Ryū to Akuma!

Von Byakko-Tora8

Kapitel 1: Gefundene Rivalität!

Schon die Vorrunde bestanden und jetzt schon keine Lust mehr gehabt, bei diesen beschießen Daimatou Enbu dabei zu sein. Die Ice Dragonslayerin hatte wirklich überhaupt keinen Lust mitzumachen. Dennoch konnte sie Yukino unter diesen Idioten nicht alleine lassen. Zwischen diesen herzlosen Mistkerlen. Aus welchem Grund war sie noch mal dieser Gilde beigetreten? Sie wollte kein Ruhm, Macht, Weltherrschaft oder noch Reichtum. Das alles war einfach idiotische Hirngespinnste. Als sie bei den fliegenden Irrgarten waren, hatten die anderen die ganze Arbeit gemacht und sie blieb nur in der Nähe von Yukino. Morgen wäre die Eröffnungszeremonie und da werden die Teilnehmenden Gilden bekannt gegeben. Wahrscheinlich die Gilden vom letzten oder vor zwei Jahren, die schon einmal dabei waren.

Nach der Vorrunde verschwand Mira und ließ sich nicht mehr Blicken. Mit einer kalten Tasse Kirschtee mit Eiswürfeln saß sie am Fensterbrett und sah die Sterne vom offenen Fenster aus. Die Nacht war klar, die Sterne waren gut sichtbar und leuchteten heute ganz besonders hell. Wie immer war sie total in ihren Gedanken vertieft und kraulte nebenbei ihren weißen Wolf Skye, der die Größe eines ausgewachsenen Pferdes hatte, das weiche weise Fell. „Was ist los? Du bist ziemlich still.“, unterbrach der Wolf ihren Gedankengang. „Was macht dir sorgen?“ Das stille Mädchen nahm etwas von ihrem kalten Tee, bevor sie ihm eine Antwort gab. „Eigentlich nichts.“, meinte sie. „Aber ich habe ein unangenehmes Gefühl, dass bei diesen Turnier mehr passieren wird.“

„Ich habe auch so ein ähnliches Gefühl. Lassen wir uns einfach überraschen.“ Er gähnte herzhaft und genoss die sanften Streicheleinheiten von Miracle, während er mit seinem buschigen Schwanz hin und her wedelte. Manchmal benahm er sich wie ein verwöhntes Kätzchen. „Wie lange willst du noch wach bleiben Skye?“

„Bist du auch bald müde wirst!?“ , gähnte er wieder und die Dragonslayerin seufzte. Er war wie ihr Schatten. Skye machte nie was ohne sie, was andersherum auch galt. Dieser Wolf war ihr einzige Freund und Gefährte.

„Unglaublich wie schnell sie einschlafen kann!“ Natsu war sehr beeindruckt von Zea´s Schlaffähigkeiten. „Dennoch würde ich nicht an deiner Stelle sie jetzt wecken.“, stotterte leicht der schwarz grau getigerte Exceed Thige. „Du weißt was letztes mal passiert ist und das bis heute noch ein Trauma blieb.“ Bei den Worten erzittert Natsu auch und ließ sie lieber in Ruhe. Die Skye Devilslayerin Zea Hunter schlief wie ein kleines Baby, als sie auch noch ihren Daumen leicht in den Mund schob. „Ich will gar nicht wissen was sie gerade träumt.“ Skeptisch beobachtete Happy das Schlafverhalten von dem orange-gold haarigen Mädchen. „Ich glaube nicht das der

Daumen schmeckt.“

Sein Freund Thige gesellte sich zu ihm und machte ein nachdenkliche Mine. „Vielleicht träumt sie von jemanden. Wenn ja, von wem soll sie denn träumen?“

„Vielleicht von großen Fischen.“ Die blaue Katze sah verträumt gegen die weiße Decke des Zimmers. „Das wäre das Paradies.“

„Ja da haste recht. Das meine ich aber nicht.“, der getigerte Kater grinste ganz dreckig und wackelte mit dem Schwanz. „Sie träumt vielleicht von einem heißen Ritt mit ...Lexus.“ Den Namen hatte er seinen Fischfreund ins Ohr geflüstert.

Ohne es zu merken, tauchte hinter ihnen ein verdächtiger Windstoß auf und fegte ihre armen Fische weg. Tja jetzt trauerten die beiden um ihre Fische und bauten vor dem Fenster ein Art Andenkenstätte an ihren Fische Fishi-chan und Fishi-kun. Wie kam man auf solch eine bescheuerte Idee bitte?

Auf dem schlafenden Gesicht des Mädchens erschien ein freches Lächeln. Die beiden würde noch morgen ihr blaues Wunder erleben.

So wie der Tag verging, verging auch die Nacht sehr schnell und es war schon Morgen. Und das Schicksal nahm auch seinen Lauf. Personen und Magier die sie nie gesehen haben, werden aufeinander treffen. Das Daimatou Enbu wird dieses Jahr unvergesslich.

Die bestandenen acht Gilden, die die Vorrunde geschafft haben, waren da und wartete auf ihren Auftritt. Am meisten konnte sich die sehr aufgeregte Devilslayerin Zea kaum zurückhalten. Erza musste sie schon am Kragen packen, damit die Magierin nichts ins Stadionplatz rannte. „Erza bitte lass mich los.“, jammerte sie und versuchte sich von ihrem Griff zu befreien.

„Wenn du dich endlich mal beruhigen würdest, würde ich dich los lassen. Bleibst du ruhig?“

„Ja ich bleibe ruhig.“ Etwas beleidigt, blies sie die Wangen bisschen auf. „Ich bin doch kein kleines Kind mehr.“ Dennoch benahm sich die Fairy Tail Magierin schon so. Seufzend ließ Erza Zea los und vertraute auf ihre Worte.

Nach der kleinen Aufregung mit Zea, begann die Bekanntgabe der Teilnehmenden Gilden. Ihr Team hat es noch so auf den achten Platz geschafft, wobei ihr Team auch als erstes aufgerufen wurde. Innerlich war sie vorbereitet, dass einige sie nicht freundlich empfangen werden. Und es war auch tatsächlich so. Nur mit Mühe konnte sie ihr Temperament zurück halten und nicht die Zuschauer mit einem gewaltigen Sturm wegfegen. Das sie so ausgebut wurden, hatte sie nicht gerechnet. Mit geballten Fäusten und künstlichen frechen Grinsen ging sie weiter. //Lacht nur ihr Idioten. Ich werdet sehen, was ihr davon haben werdet.//, dachte sie und schlang Gray und Natsu ihre Arme um deren Schulter. „Denen werden wir eine Show bieten, die sie nicht mal nach Hundert Jahren mehr vergessen werden. Also immer schön lächeln.“

Nacheinander wurden die Teilnehmenden Gilden aufgerufen, die mit ihren Teams ins Stadionplatz hereinkamen. Jetzt stieg die Spannung wer den zweiten und den ersten Platz belegt hatte. Für ein gewisses Team wird es eine große Überraschung sein, am meisten für die ziemlich aufgeregte Zea. Als das zweitplatzierte Team hereinkam, sprangen fast ihre Augen aus dem Kopf. Der Master hat noch ein zweites Team aus ihrer Gilde zusammen gestellt und das noch Lexus dabei war, passte ihr irgendwie überhaupt nicht. Fairy Tail B Team sahen sie an und Zea spürte seinen Blick, der ganz tief unter ihrer Haut ging. Manchmal musste sie leicht zusammen zucken.

„Mich brauchst du nicht so anzusehen! Ich werde mich nicht zurückhalten Lexus, wenn wir aufeinander treffen sollten.“, rief sie ihm zu und setzte ein entschlossene Mine

auf. „Du wirst nichts zu lachen habe mein lieber.“

Dann passierte etwas, was ihr Blut nicht gefrieren ließ, sondern es eher zum kochen und zur Wallung brachte. Laxus lächelte sie an. Als ob er es geahnt hätte, dass sie es sagen würde. „Ich habe auch nichts anderes erwartet. Auch ich werde mich nicht zurückhalten Zea.“

Abrupt bekam ihre Wangen eine schönes zartes rot und wich sein Blick aus. „Hey Stopp warte!“, regte sich Natsu auf. „Ich knöpfe mir Laxus vor nicht du. Und hör auf rot zu werden jedes mal, wenn du ihn herausforderst!“

„Halt die Schnauze Feuerspucker!“ Sie verpasste ihm eine auf den Kopf und sah ihn richtig finster an. „Ich werde nicht rot und stell dich hinten an. Immerhin hast du noch andere die du zuerst überwältigen musst Baka.“ Salamander lag auf den Boden und seine Beule kochte etwas. Der Schlag hatte wiederum gesessen. „Zea das war jetzt echt nicht nötig.“

„Was kann ich dafür Lucy? Er hat es nicht anders verdient.“ Etwas beleidigt verschränkte sie die Arme vor der Brust und sah die anderen Teams an, bis die erstplatzierten aufgerufen wurden.

Endlich wurden Miracle's Team aufgerufen. Das lange warten war völlig unnötig gewesen. „Und schon aufgereggt Miracle?“, fragte sie Sting und legte ein Arm um sie. Mit dem Pinzettengriff schob sie Sting's Arm herunter. Sie verpasste ihn ein Kälteschock, der sein Arm taub werden ließ. „Fass mich noch einmal an und ich werde dich bluten lassen Sting!“ Ihre Stimme war klar und kalt wie Eis. „Es gibt kein Grund warum ich aufgereggt sein sollte. Das ist ein unnötiges Spiel, nur um ein Namen zu machen.“

„Das solltest du nicht vor dem Master sagen. Ich kann sonst für nichts garantieren.“, knurrte er und rieb sich den Arm, der vor Kälte etwas taub war. Ohne ein weiteres Wort ging sie als erstes voran. Gefolgt von Sting, Rogue, Orga und Yukino. Das war so klar, dass die Zuschauer ungehindert und voller Lautstärke applaudierten. Mit verschränkten Armen vor der Brust begutachtete sie die neuen Gegner. Von Fairy Tail sah sie neue Gesichter. Ganz neue. Und spürt starke Magie hier in der Luft. Es würde doch noch etwas Interessant werden. Ihr gefiel dennoch nicht diese verfeindete und verhassten Blick von dieser Gilde. Am meisten die von der orange-gold haarigen Magierin. Ihr Blick war nicht das einzige was die weißhaarige Dragonslayerin spürte. Eistürkise Augen trafen auf rot entschlossene Augen, der sich im Fairy Tail B Team befand. Er war ungewöhnlich. Stark aber ungewöhnlich. //Das muss wohl der Eisen Dragonslayer, von dem Rogue mir erzählt hat. Das muss wohl Kurogane Gajeel sein. Und der andere Salamander Natsu. Das wird wirklich interessant werden.//

Dieser Gajeel muss bemerkt haben, dass Miracle ihn die ganze Zeit anstarrte. Seine Nachricht war die pure Herausforderung und Wille Sabertooth zu besiegen. Das könnte lustig werden.

So nahm auch an dieser Tag seinen Lauf. Das Schicksalrad fing an sich zu drehen. Rund herum. Rund herum. Around the World sagen wir mal. XD

Der Tag war ja noch nicht vorbei. Alle acht Teams der verschiedenen Gilden waren da und es wurde gerade der erste Wettkampf angesagt. Muahah, dass wird ein Vergnügen...